



PRESSE-INFORMATION

IdeenExpo GmbH
Kirchwender Straße 17
30175 Hannover

Dorothea Braunert
T +49 (0)511/84 48 95-16
F +49 (0)511/84 48 95-97

braunert@ideenexpo.de
www.ideenexpo.de

„Mach doch einfach“: Die IdeenExpo und Top-Aussteller präsentieren ihre Pläne

Über 650 Mitmach-Exponate von mehr als 270 Ausstellern laden zum Ausprobieren ein. Mit dabei: Sechs Bundesministerien.

Hannover, 14. März 2019. Mitmachen, Ausprobieren, Erleben – nach diesem Credo können Jugendliche auf der IdeenExpo hautnah die Faszination von Naturwissenschaften und Technik entdecken. Vor Ort erfahren sie konkret, was sich hinter MINT-Berufsbildern verbirgt – und wie ihre Berufswege aussehen könnten. Vom 15. bis zum 23. Juni 2019 findet die IdeenExpo zum siebten Mal in Hannover statt. Heute präsentierten die Veranstalter und Vertreter von Top-Ausstellern ihre Pläne für die bevorstehende Veranstaltung. Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil betonte die politische Bedeutung der IdeenExpo.

Europas größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik bietet Jugendlichen entscheidende Impulse für ihre Berufsorientierung. 2019 wächst die IdeenExpo auf vier Hallen des Messegeländes Hannover an. Auf über 110.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche laden über 650 Mitmach-Exponate von mehr als 270 Ausstellern ein, die spannende Welt der Naturwissenschaften und Technik zu erkunden.

An der Pressekonferenz nahmen junge Medienvertreter aus sechs Bundesländern teil: Die IdeenExpo hat die Schülerzeitungs-Reporterinnen und Reporter eingeladen, um die Kernzielgruppe der Veranstaltung aktiv mit einzubinden.

Der Fachkräftebedarf in der Wirtschaft steigt weiterhin an: „Um die Erfolgsgeschichte des Wirtschaftsstandorts Niedersachsen fortzuschreiben, müssen wir mehr junge Menschen für Berufe in Naturwissenschaften und Technik begeistern. Niedersachsen engagiert sich dafür stark – und mit der IdeenExpo gibt es ein bundesweit einmaliges Vorzeigeprojekt“, sagte Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil. „In Hannover treffen Unternehmen und Verbände auf Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland. Die IdeenExpo wird auch in diesem Jahr wieder ein großer Experimentierkasten sein, der Mädchen und Jungen zum Mitmachen und Ausprobieren einlädt. So finden Industrie und Handwerk – in Niedersachsen und den anderen Bundesländern – die Fachkräfte der Zukunft.“

Auch die Bundespolitik engagiert sich in diesem Jahr verstärkt auf der IdeenExpo: „Es ist mir eine große Freude, in diesem Jahr mehr als 270



Unternehmen aus ganz Deutschland, so viele wie nie zuvor, und erstmals auch sechs Bundesministerien unter den Ausstellern begrüßen zu dürfen. Das unterstreicht die bundesweite Bedeutung der IdeenExpo als das Jugend-Event zur Berufsorientierung im MINT-Bereich. Die siebte IdeenExpo wird noch größer und vielseitiger als die vorangegangenen Veranstaltungen“, sagte Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo. Dr. Schmidt gab einen Ausblick auf die Highlights in diesem Jahr: Der Bereich Mission: Moon erinnert an die Mondlandung vor 50 Jahren und schlägt gleichzeitig einen Bogen zu den künftigen Herausforderungen für die Raumfahrt und die dahinter stehenden Berufe. In der neu hinzukommenden IdeenHalle 6 dreht sich im Themenbereich MobilitätsArena alles um die Fortbewegung mit dem Schwerpunkt Elektromobilität: Verschiedene Parcours laden zum Ausprobieren elektrisch angetriebener Fortbewegungsmittel ein – vom Skateboard über Powerbikes bis hin zum elektrisch betriebenen Fahrschul-Auto. Im Themenbereich KlimaZone erfahren Besucherinnen und Besucher alles rund um das Klimasystem, den Klimawandel und den Klimaschutz – ein weiteres aktuelles Thema für Industrie, Gesellschaft und Jugendliche. Insgesamt warten zwölf vielfältige Themenbereiche auf die Besucherinnen und Besucher.

Im Gespräch gaben Olaf Brandes, Geschäftsführer der IdeenExpo, und Vertreter von Top-Ausstellern Einblicke in ihre Highlights für die IdeenExpo 2019, die Veränderungen in der Ansprache des Nachwuchses und faszinierende Exponate.

„Für die Salzgitter AG ist die IdeenExpo eine herausragende Kommunikationsplattform, um Schülerinnen und Schüler für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und unseren faszinierenden Werkstoff Stahl in spannenden Anwendungsmöglichkeiten zu zeigen“, so Michael Schneider, Projektleiter IdeenExpo bei der Salzgitter AG. „Die IdeenExpo verstärkt und ergänzt damit unsere langjährigen Schulaktivitäten, um die Schülerinnen und Schüler für eine gewerblich technische Ausbildung zu interessieren.“

Auf dem Messegelände finden Schülerinnen und Schüler bei der IdeenExpo eine große Zahl Auszubildender, die die von ihnen gestalteten Mitmach-Exponate betreuen. Zudem berichten die Auszubildenden auf Augenhöhe von ihren Erfahrungen, ihrem Berufseinstieg und warum sie sich für ihre Berufe begeistern.

Ein Erfolgsmodell in der Ansprache von Schülerinnen und Schülern, von dem auch Martin Waitz, Ausbildungsleiter bei ZF Friedrichshafen AG, überzeugt ist: „Die IdeenExpo ist ein fester Termin in unserem Kalender, da wir gemeinsam mit unseren Auszubildenden junge Menschen für Technik begeistern können. Wie genau ZF Lösungen für die Mobilität der Zukunft liefert, werden wir an unserem Stand demonstrieren.“



Die Volkswagen AG zeigt exemplarisch, was die Jugendlichen erwartet: Ganz im Sinne des IdeenExpo-Mottos „Mach Doch Einfach!“ stellt Volkswagen das Mitmachen in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten. „Wir werden den Besuchern einfache und zumeist spielerische Zugänge zu komplexen Themen wie der Digitalisierung der Mobilität und der Produktion bieten“, sagte Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy. „Bei uns wird gebastelt, gelötet und geschraubt. Wir fertigen gemeinsam mit allen, die Lust darauf haben, kleine Roboter oder elektrisch betriebene und zum Teil autonom fahrende Modellfahrzeuge, die sogar mit nach Hause genommen werden dürfen. Anhand unterschiedlicher Exponate unserer Auszubildenden stellen wir die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten – vor allem in der Produktion – bei Volkswagen dar. Freuen Sie sich mit mir auf die IdeenExpo und lernen Sie vor Ort, warum ein Airhockey-Tisch, fußballspielende Roboterautos oder eine simulierte Handfertigung Bestandteile der Ausbildung eines Automobilherstellers sind.“

Wie bedeutend die anschauliche, konkrete Präsentation nicht nur von Exponaten, sondern auch bei Wissensinhalten ist, zeigt ein anderer Teil des Volkswagen Konzerns: Die Autostadt. „Als anerkannter außerschulischer Lernort und Kooperationspartner des Niedersächsischen Kultusministeriums bietet die Autostadt jungen Menschen eine Lernplattform rund um die Themen Mobilität und Digitalisierung. Dabei legen wir besonderen Wert auf ein Lernen mit allen Sinnen, denn das Selbstmachen und Selbsterfahren ermöglicht gerade in den MINT-Fächern nachhaltige Lernerfolge“, sagte Dr. Uwe Horn, Mitglied der Geschäftsführung der Autostadt in Wolfsburg.

Dieser handlungsorientierte Ansatz wird im Auftritt der Autostadt auf der IdeenExpo 2019 deutlich. Schülerinnen und Schüler der IGS Göttingen zeigen Ausschnitte aus ihrer Zusammenarbeit mit der Autostadt und bauen gemeinsam mit den Messebesuchern einen Roboter, der täglich optimiert und weiterentwickelt wird. Darüber hinaus haben die Besucher der IdeenExpo am Stand der Autostadt Gelegenheit, das Thema Autonomes Fahren zu erleben.

Dr. Schmidt konnte als Hauptgeschäftsführer von NiedersachsenMetall zudem schildern, welche Highlights der Verband der Metall- und Elektro-Industrie im Themenbereich ProduktionsKosmos zu bieten hat. Einer der Publikumsmagneten dürfte demnach ein modifizierter Industrieroboter, der RoboCoaster, werden. Anstelle eines Werkzeugs oder eines Bauteils ist an dem sechsachsigen Gelenkarm ein Doppelsitz angebracht, in dem die Gäste Platz nehmen und dann in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen und Bewegungsmustern auf eine wilde Fahrt gehen.

Neben zahlreichen Unternehmen gehören auch führende Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen zu den Ausstellern in den zwölf vielältigen Themenbereichen.

Ein ganzes Exponate Areal, Konzerte populärer Künstler und multimediale Berichterstattung – der Norddeutsche Rundfunk engagiert sich als



Medienpartner umfangreich auf und für die IdeenExpo 2019. Wie ein modernes Medienunternehmen funktioniert, welche Tools und Techniken zum Einsatz kommen und wie vielfältig die Berufsfelder in diesem Bereich sind, erfahren die IdeenExpo-Gäste vor Ort auf dem NDR Campus. Live-Shows angesagter Stars gibt es an den Wochenenden: N-JOY, das junge NDR Radioprogramm und die IdeenExpo, präsentieren dann Konzerte auf der großen Außenbühne. Darüber hinaus begleiten die NDR Programme online, in Hörfunk und TV das Event in Hannover.

Erstmals wird zudem vom 21. bis 23. Juni im Rahmen der IdeenExpo die Junior Europameisterschaft der Robotik ausgetragen: Bei der „RoboCup Junior Euro 2019“ kämpfen über 500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa mit den von ihnen programmierten Robotern um den Titel in den drei Ligen Soccer, Rescue und OnStage.

Den gesamten Inhalt der Pressemappe und für die Veröffentlichung freigegebenen Bilder erhalten Sie unter folgendem Link:

<http://ideenexpo.de/pressemappe>

Über die IdeenExpo

Mit dem Ziel, junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, wurde die IdeenExpo 2007 als gemeinsame Initiative der Politik und Wirtschaft gegründet. Alle zwei Jahre zeigen Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen auf dem Messegelände Hannover Innovationen in den MINT-Berufsfeldern (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Die IdeenExpo findet vom 15. bis zum 23. Juni 2019 zum siebten Mal statt und gilt als Deutschlands größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik.

Über die IdeenExpo GmbH

Veranstalter ist die IdeenExpo GmbH, deren Gesellschafter die Norddeutsche Wirtschaftsholding GmbH (für NiedersachsenMetall), die IHK Projekte Hannover GmbH (für die IHK Hannover), die Dienstleistungsgesellschaft der Norddeutschen Wirtschaft GmbH (für die Unternehmerverbände Niedersachsen) und das Land Niedersachsen sind.

Die IdeenExpo bedankt sich insbesondere bei:

		 Volkswagen	 AUTOSTADT	
 Bundesministerium für Bildung und Forschung	 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Medienpartner: 	sowie bei den Partnern: AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bundeswehr, Verband der Chemischen Industrie e.V. – Landesverband Nord und ChemieNord – Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie in Norddeutschland e.V.	